



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post



rotkreuz nachrichten



DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V. · Frankfurter Str. 34 · 63571 Gelnhausen

Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Frankfurter Straße 34
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 4800-0
www.drk-gelnhausen-schluechtern.de

Herrn
Max Mustermann
Musterstraße 9
12345 Musterstadt



SCHLÜCHTERN

Erster Spatenstich für das neue Rotkreuzhaus

GELNHAUSEN

Ein Tag im Rettungsdienst – Bundestagsabgeordnete Bettina Müller zu Besuch

GELNHAUSEN UND SCHLÜCHTERN

Mit dem Hausnotrufdienst des DRK in guten Händen



Sehr geehrter Herr Mustermann,

der erste Spatenstich für unseren Neubau in Schlüchtern markiert einen Meilenstein. Bis Ende nächsten Jahres soll das Gebäude bezugsfertig sein. Dann werden Rettungswache, Geschäftsstelle und der DRK-Ortsverein Schlüchtern unter einem Dach zusammen geführt. Wir freuen uns auch, dass mit der Jökel Bau GmbH ein regionaler Anbieter die Ausschreibung gewonnen hat.

Im Ehrenamt ist es auf den ersten Blick derzeit ruhig. Da die meisten Veranstaltungen ausfallen, sind kaum Sanitätsdienste erforderlich. Dennoch gibt es genug zu tun: Gerade jetzt sind z.B. die Blutspenden besonders wichtig. Auch die Helfer vor Ort sind ständig einsatzbereit, um Menschenleben zu retten. Gleichzeitig bilden sich unsere Aktiven kontinuierlich weiter, um gut auf ihre künftigen Aufgaben vorbereitet zu sein. Darüber hinaus haben wir die Ausstattung für den Katastrophenschutz ständig im Blick und arbeiten kontinuierlich daran, dass wir im Notfall schnell und effektiv helfen können.

Passen Sie weiter gut auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Heiner Kauck

Vorsitzender des DRK-Kreisverbands Gelnhausen-Schlüchtern e.V.



GELNHAUSEN

Glückwünsche zum Dienstjubiläum

Die Pflegedienstleiterin unseres Ambulanten Dienstes Gaby Grimm feierte am 1. September ihr 25. Dienstjubiläum. Geschäftsführung, Vertreter des Präsidiums und ihr Team überraschten sie mit Glückwünschen und Geschenken. Wegen der Corona-Bedingungen fanden die Gratulationen zeitversetzt auf der Terrasse der Dependance statt.

„25 Jahre Pflege mit Herz“ lautet der Titel eines Fotobuchs, das die Arbeit und die Haltung der Pflegedienstleiterin auf den Punkt bringt. Die Mitarbeiterinnen hatten das Buch selbst zusammengestellt. Die Leiterinnen der Pflegestationen bedankten sich im Namen aller Mitarbeiterinnen des Pflegedienstes mit einem Präsent für die gute Zusammenarbeit. 09/2020 +



Danke für 25 Jahre erfolgreiche Arbeit! Geschäftsführer Michael Kronberg, Schatzmeister Werner Ehlers, Beisitzer Siegfried Rückriegel und stv. Geschäftsführer Jörg Röder gratulieren Pflegedienstleiterin Gaby Grimm

GELNHAUSEN

Kreisversammlung

Die ordentliche Kreisversammlung wurde im schriftlichen Verfahren nach den Vorgaben des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der Covid-19-Pandemie durchgeführt.

Die Delegierten erhielten im Vorfeld alle Unterlagen und gaben ihre Stimmen schriftlich ab. Sechs Mitglieder des Präsidiums führten die eigentliche Versammlung durch und zählten die Stimmen aus.

Die Delegierten stellten den Jahresabschluss 2019 fest, entlasteten das Präsidium, beschlossen Haushalts-, Investitions- und Stellenplan für das Jahr 2021 und wählten die Delegierten für die Landesversammlung. Darüber hinaus wurde über die Bestellung der Wirtschaftsprüfer für das Jahr 2020 abgestimmt.

Die Versammlung wurde in den Räumlichkeiten der RDSSG II durchgeführt. Über die Auszählung wurde mit der SIM-Station eine Video- und Tonaufzeichnung angefertigt. 10/2020 +



SEIT 1. OKTOBER
ROLLEN DIE BAGGER

Anlässlich des symbolischen Spatenstichs gab das DRK weitere Planungsdetails bekannt. Von links: Architekt Christoph Rack, Bauleiter Timo Stanzel, Geschäftsführer Michael Kronberg, Bauunternehmer Peter Jökel, Ekkehard Brüggemann vom Architekturbüro, Siegfried Rückriegel vom Präsidium.

SCHLÜCHTERN

Meilenstein für das Rote Kreuz in Schlüchtern

Erster Spatenstich für das neue Rotkreuzhaus

Mit dem offiziellen ersten Spatenstich ist der Startschuss für den Neubau des Rotkreuzhauses in Schlüchtern erfolgt. Ende nächsten Jahres sollen Rettungswache, Geschäftsstelle und Ortsverein Schlüchtern dort unter einem Dach zusammengefasst werden.

Der Bagger der Firma Jökel auf dem Grundstück war schon ein deutliches Zeichen dafür, dass der Baubeginn kurz bevor steht. Zahlreiche Gäste versammelten sich am Gelände in der Kurfürstenstraße und zeigten damit ihr Interesse für die Entwicklungen beim DRK-Kreisverband.

Vorsitzender Heiner Kauck begrüßte die Gäste. Er freute sich darüber, dass die Baumaßnahme nun beginnen kann und dankte allen Beteiligten. Er ging auf den Prozess der Planungen ein. Da die Kosten begrenzt werden sollten, waren Korrekturen an der ursprünglichen Planung notwendig geworden. Reinhold Baier, 1. Stadtrat der Stadt Schlüchtern, überbrachte die Grüße der städtischen Gremien. Das neue Gebäude werde nach modernen Richtlinien und Normen gebaut und biete Rettungswache, Geschäftsstelle und Ortsverein zeitgemäße Räumlichkeiten. „Danke, dass es euch vom Roten Kreuz

gibt“, betonte er und wünschte einen unfallfreien Verlauf der Bauarbeiten. Günther Seitz, stellvertretender Leiter des Gefahrenabwehrzentrums, ging auf die Bedeutung des Rettungsdienstes ein. Mit dem DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern habe der Main-Kinzig-Kreis als Leistungsträger im Rettungsdienst einen verlässlichen Partner. „Hier wird hochqualifizierte Arbeit geleistet“, hob er hervor. Peter Jökel von der Jökel Bau GmbH & Co.KG, bedankte sich für das Vertrauen. Das Schlüchterner Bauunternehmen hatte die Ausschreibung gewonnen. Jökel kündigte an, die Bodenplatte solle noch in diesem Jahr fertig gestellt werden.

Siegfried Rückriegel vom Präsidium des DRK-Kreisverbands, Geschäftsführer Michael Kronberg, die stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbands und Ortsvereins-Vorsitzende Luise Meister, Rettungswachenleiter Markus Lauer, Peter Jökel, Reinhold Baier, Günther Seitz und Architekt Christoph Rack griffen vom Spaten und führten gemeinsam den symbolischen ersten Spatenstich durch. Damit markierten sie offiziell den Beginn der Bauarbeiten. Im Anschluss waren alle Gäste noch zu einem Imbiss eingeladen, der an der nahe gelegenen Rettungswache gereicht wurde. 10/2020 +

GELNHAUSEN

Ein Tag im Rettungsdienst

Bundestagsabgeordnete Bettina Müller informierte sich über aktuelle Themen



EINDRÜCKE AUS DER TÄGLICHEN PRAXIS IM RETTUNGSDIENST

Von links: Notfallsanitäter und Bereichsleiter Technik Karsten de Man, Geschäftsführer Michael Kronberg und die Abgeordnete Bettina Müller

Gerne hat sich die SPD-Bundestagsabgeordnete Bettina Müller für eine Schicht im Notarzteeinsatzfahrzeug die Dienstkleidung des Deutschen Roten Kreuzes angezogen und sich so auf direktem Weg über die Arbeit im Rettungsdienst informiert.

„Auch wenn es an meinem Praxistag erfreulicherweise keine Notfalleinsätze gab, waren die Gespräche mit den Kolleginnen und Kollegen im Rettungsdienst und dem Geschäftsführer Michael Kronberg vom DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V. sehr informativ“, so Bettina Müller.

Die Abgeordnete nutzte die einsatzfreie Zeit, um sich mit den Kolleginnen und Kollegen im Rettungsdienst über die geplante Änderung des Notfallsanitätergesetzes auszutauschen. Durch ihre Arbeit im Bundestag und im Ausschuss für Gesundheit ist sie an der Gesetzgebung direkt beteiligt. „Dabei geht es u.a. darum, mehr Rechtssicherheit für Notfallsanitäter bei lebensrettenden Maßnahmen zu schaffen, wenn der Notarzt nicht rechtzeitig eintrifft. Im Main-Kinzig-Kreis sind zwar durch die ärztliche Leitung im Rettungsdienst bereits sehr viele Kompetenzen an die Notfallsanitäter delegiert, aber da es nicht überall ein solches System gibt, muss hier dringend gesetzlich nachgeregelt werden“, erklärt die Abgeordnete den Sachverhalt.

Telenotarzt-System: Pilotprojekt mit Vorbildfunktion

Das Telenotarztssystem des Betreibers Umlaut ist im Dezember 2018 beim DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern eingeführt worden. „Die Rückmeldungen von Patienten, Ärzten und Rettungsdienstpersonal sind durchweg positiv“, berichtet Notfallsanitäter Karsten de Man. Auch der Main-Kinzig-Kreis als Träger des Rettungsdienstes zieht ein positives Resümee.

Der Notfallsanitäter Karsten de Man stellte der Abgeordneten außerdem das Telenotarzt-System vor. Beim DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern sind derzeit sieben Rettungswagen mit einer speziellen Kommunikationstechnik ausgestattet, um mit der Telenotarztzentrale in Aachen Kontakt aufnehmen zu können. Der dortige Notarzt begleitet die Notfallsanitäter vor Ort und kann ärztliche Weisungen geben, so dass der Patient schnell bestmöglich medizinisch versorgt werden kann. Die Besonderheit bei diesem System ist, dass der Telenotarzt bis zu vier Notfalleinsätze parallel begleiten kann. Karsten de Man berichtete von durchweg positiven Erfahrungen. Bettina Müller testete selbst die Kommunikation mit der Telenotarztzentrale und zeigte sich begeistert von diesem System, das sicherlich in Zukunft auch in anderen Bereichen zum Einsatz kommen wird.

Mit guten Eindrücken und wichtigen Informationen aus der täglichen Praxis im Rettungsdienst ging der Tag beim DRK um wie im Fluge. Geschäftsführer Michael Kronberg dankte Bettina Müller für ihren Besuch und informierte sie über weitere Tätigkeitsbereiche des DRK. 09/20 +

BIRSTEIN

Neue Rettungstaucher bei der Wasserwacht

Sechs Tauchschüler haben im Juli hessenweit die Prüfung zum Einsatztaucher der Wasserwacht des Roten Kreuzes bestanden – fünf von ihnen kommen aus dem Ortsverein Vogelsberg. Sie haben damit die anspruchsvolle zweieinhalbjährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Christian Hummel, Marcel Kloberdanz, Jan Oberschelp und Marc Peichl können nun als Taucher im Rahmen der Wasserrettung eingesetzt werden. Außerdem hat Tobias Götz die Prüfung bestanden. Er kommt ebenfalls aus dem Ortsverein Vogelsberg und ist jetzt bei der Wasserwacht in Gießen tätig. Alexander Heckel, Technischer Leiter der hessischen Wasserwacht, hat die Ausbildung geleitet.



Inhalte von Ausbildung und Prüfung sind Verfahren zur Rettung von verunglückten Tauchern. Wichtig ist auch die Selbst- und Fremdrettung aus Notsituationen sowie die Durchführung von Arbeiten unter Wasser. Die neuen Rettungstaucher haben außerdem in

„Der beste Beruf, den es gibt!“

Examensfeier für frischgebackene Notfallsanitäter

17 Notfallsanitäter haben ihre Ausbildung erfolgreich beendet. In festlichem Rahmen – und unter Einhaltung aller Corona-Bestimmungen – haben 17 frisch gebackene Notfallsanitäter ihre Urkunden und Zeugnisse erhalten. Die Rettungsdienstschule Gelnhausen (RDSG), Teil des DRK-Kreisverbands Gelnhausen-Schlüchtern, hatte alle Schüler sehr gut auf die staatlichen Prüfungen vorbereitet: Der Notendurchschnitt liegt bei 2,2. Die besten Prüfungen legten Andrea Michel und Frederik Peter mit 1,0 ab, gefolgt von Lucas Binder und Oliver Mitze (1,3) sowie Calvin Harmening (1,6).

„Ihr könnt stolz auf euch sein“, freute sich Michael Dittmar von der Schulleitung bei seiner Begrüßung im Spessart-Forum Bad Soden-Salmünster. Stolz könne aber auch die Schule auf das hervorragende Prüfungsergebnis sein. Kira Adam, Lucas Binder, Dennis Born, Michael Gründl, Jonas Lange, Kai Lippert, Frederik Peter und Florian Pfeffer wurden vom DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern ausgebildet, die anderen kamen von den Kooperationspartnern der RDSG. Dittmar dankte seinem Team herzlich für das große Engagement.

Sein besonderer Dank galt Sandra Bredy und Yvonne Korn, die die guten Seelen der Schule seien und im Sekretariat den organisatorischen Überblick bewahrten. Sie hatten auch die Feier vorbereitet.

„Vor drei Jahren haben wir gemeinsam ein Abenteuer begonnen“, erinnerte Geschäftsführer Michael Kronberg an den Anfang der Ausbildung und gratulierte allen herzlich. Drei Jahre lang hätten die Auszubildenden gelernt, ihr theoretisches Wissen in die Praxis umgesetzt und allen Widrigkeiten getrotzt. In insgesamt 4600 Stunden seien sie auf ihre wichtigen Aufgaben im Rettungsdienst vorbereitet worden. Gerade die letzten Wochen der Ausbildung seien aufgrund der Corona-Pandemie schwierig gewesen. Doch all diese Schwierigkeiten hätte das Team der Schule zusammen mit den Schülern in kürzester Zeit bewältigt, schnell auf Online-Unterricht umgestellt und die Prüfungsvorbereitungen so fortgesetzt. „Ihre Arbeit als Notfallsanitäter ist eine sinnstiftende Tätigkeit, bescheinigte er den Absolventen. „Sie helfen Menschen in höchster Not.“ Kronberg freute sich, dass alle ihrem Ausbildungsbetrieb treu bleiben.

„Ihr habt den besten Beruf, den es gibt“, hob Michael Dittmar hervor. Der Dienst eines Notfallsanitäters sei sehr verantwortungsvoll, aber auch abwechslungsreich. Jeder Einsatz sei anders, jeder betroffene Mensch sei anders.

Die Dankbarkeit der Menschen, die Hilfe erfahren haben, sei der schönste Lohn. „Ihr habt einen richtig guten Job gemacht“, lobte er die Notfallsanitäter im Hinblick auf das gute Prüfungsergebnis. Klassenlehrer Michael Schübler ließ die gemeinsame Zeit Revue passieren und gab seinen früheren Schülern gute Wünsche mit auf den Weg: „Kommt immer gesund aus euren Einsätzen zurück und behaltet auch eure psychische Gesundheit im Auge“. Klassensprecher Christian Decher schloss sich den guten Wünschen an. „Aus Fremden wurden sehr schnell Freunde“, ging er auf die gute Atmosphäre im Klassenverband ein. Er erinnerte an die Studienreise ins Ötztal, die mit zahlreichen Abenteuern und Herausforderungen verbunden war.

Michael Dittmar und Michael Schübler überreichten die Zeugnisse und gratulierten jedem einzelnen Notfallsanitäter herzlich. Acht der jungen Notfallsanitäter wurden vom DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern ausgebildet. Alle haben sich dazu entschlossen, dort in ihre berufliche Zukunft zu starten. 09/2020 +

Foto: Frank Hau Photography



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

An der Rettungsdienstschule Gelnhausen haben weitere 17 Notfallsanitäter erfolgreich ihre schriftliche, praktische und mündliche Prüfung abgelegt.



Die neuen Rettungstaucher Marcel Kloberdanz (3. v. l.), Christian Hummel (5. v. l.), Jan Oberschelp (8. v. l.), Marc Peichl (11. v. r.) und Tobias Götz (12. v. l.), die Mitglieder der Prüfungskommission unter Leitung von Harald Zipffel (6. v. l.) und aktive Unterstützer der Tauchausbildung, unter ihnen der Ausbildungsleiter Alexander Heckel (7. v. l.).

Theorie und Praxis die Suchverfahren im Einsatz unter Wasser kennengelernt. Zur Theorie gehören physikalische Grundlagen des Tauchens ebenso wie Gerätekunde und Sicherheitsvorschriften. Bereits Anfang des Jahres absolvierten die Taucheranwärter

die theoretische Prüfung. Die praktische Prüfung bewältigten sie im Sommer in verschiedenen Seen.

Ralf Oberschelp, Leiter der Wasserwacht im Rotkreuz-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern, freute sich mit den frisch-

gebackenen Tauchern: „Wir gratulieren unseren neuen Einsatztauchern herzlich zur bestandenen Prüfung.“ Oberschelp dankt allen, die Ausbildung und Prüfung unterstützt haben, besonders dem Ausbildungsleiter Alexander Heckel. 09/2020 +



UNSER HAUSNOTRUFTEAM

Carol-Ann Cranford, Julia Prikop, Heike Sust und Leiter Heiko Korte (von links) stehen Ihnen jederzeit beratend zur Verfügung.

GELNHAUSEN UND SCHLÜCHTERN

Selbstbestimmt und sicher leben – auch in der Pandemie

Mit dem Hausnotruf des DRK in guten Händen


Der Hausnotruf des DRK-Kreisverbands Gelnhausen-Schlüchtern ist besonders in der Zeit der Corona-Pandemie ein sicherer Begleiter für alte, kranke oder alleinstehende Menschen. Mit dem Hausnotruf können sie im Notfall sofort Hilfe rufen.

Die Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass gerade ältere und kranke Menschen, die zur Corona-Risikogruppe gehören, Kontakte auf ein Minimum reduzieren müssen. Auch die unmittelbaren Kontakte zu den Familienangehörigen und Freunden sind bei den meisten stark eingeschränkt. Gerade dann bietet der Hausnotruf eine wichtige

Verbindung für den Notfall. Ein Knopfdruck genügt, um Hilfe zu holen: Der Hausnotruf-Teilnehmer wird unmittelbar mit der Zentralen Leitstelle des Main-Kinzig-Kreises verbunden, die auch die Notrufe über die zentrale Nummer 112 bearbeitet. Die geschulten Disponenten sorgen dafür, dass individuell die richtigen Schritte zur Hilfe eingeleitet werden. Auf ihrem Bildschirm sehen sie, mit wem sie verbunden sind. Das bedeutet, diese Verbindung funktioniert sogar dann noch, wenn der Hausnotrufteilnehmer nicht mehr sprechen kann. Die Leitstelle ist rund um die Uhr besetzt, so dass zu jedem Zeitpunkt eine Verbindung herge-

stellt werden kann. Viele Teilnehmer haben einen Schlüssel hinterlegt, damit die Helfer im Notfall schnell in die Wohnung gelangen können. Auch für die Schlüsselvehwahrung gelten besondere Sicherheitsvorschriften. Das DRK nutzt dafür elektronische Schlüsseltresore, in denen die Schlüssel sicher und anonymisiert verwahrt werden. Diese Tresore befinden sich in den Rettungswachen des DRK, um dort im Notfall schnell verfügbar zu sein. „Es ist einfach ein gutes Gefühl, Hilfe zu bekommen, wenn man sie braucht“, fasst Heiko Korte, Leiter des Hausnotrufteams zusammen „Und das einfach auf Knopfdruck, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr“. Viele Menschen leben zwar allein und durch Corona auch stärker isoliert als sonst, aber mit dem Hausnotruf werden sie nicht allein gelassen. Mit diesem System können sie selbstbestimmtes Leben mit Sicherheit verbinden.

Das Hausnotruf-Team hat ein Sicherheitskonzept entwickelt, das alle Corona-Maßnahmen berücksichtigt. Auch bei allen Serviceleistungen und Wartungsarbeiten werden die Sicherheitsmaßnahmen streng beachtet. Die Teilnehmer können sicher sein, dass sie beim DRK in guten Händen sind. Auch für die Angehörigen ist der Hausnotruf eine wesentliche Entlastung. Sie wissen, dass im Notfall schnell und unkompliziert Hilfe geholt werden kann, auch wenn sie selbst vielleicht nicht erreichbar sind. 09/20 +

 Mehr Informationen gibt es auf der Internetseite www.drk-gelnhausen-schluechtern.de oder telefonisch unter 06051 4800-221

GELNHAUSEN

Sanitätsdienstausbildung in Gelnhausen


Für Sanitätsdienst und Voraushelfereinsätze vorbereitet



Acht Teilnehmende aus dem Ehrenamt haben die Sanitätsausbildung erfolgreich absolviert. Sie können nun als ehrenamtliche Sanitäter eingesetzt werden und beispielsweise bei Sanitätsdiensten für Sicherheit sorgen oder bei Voraushelfereinsätzen Leben retten.

An drei Wochenenden mit insgesamt 48 Lehrgangsstunden beschäftigten sich die acht frisch ausgebildeten Sanitäter intensiv mit Themen wie Bewusstlosigkeit, Störungen des Herz-Kreislauf-Systems, Wundversorgung und Richtlinien zum Verhalten im Einsatz.

Um die Hilfsmaßnahmen im Einsatz sicher anwenden zu können, werden neben den theoretischen Inhalten viele Praxisübungen durchgeführt. Der Kurs endete mit den schriftlichen und praktischen Prüfungen. 10/2020 +

 Informationen zu unseren Erste-Hilfe- und Sanitätskursen gibt es auf unserer Internetseite. Dort kann man sich direkt für einen Kurs anmelden.



**MARVIN BOETTCHER
UND SIRIA LANG**

Mit einem Fingerscanner, der via Bluetooth mit dem Handy verbunden ist, wird der Warenausgang aus dem Lager erfasst.

GELNHAUSEN UND SCHLÜCHTERN

Mehr als 500 unterschiedliche Artikel erfasst

Neues Warenwirtschaftssystem in der Testphase

Seit Anfang November befindet sich das neue Warenwirtschaftssystem CSD-Interbos in der Testphase. Ziel ist es, die Abläufe im Einkauf und Lager zu optimieren. Jörg Röder, stellvertretender Geschäftsführer und Karsten de Man, Bereichsleiter Technik im Rettungsdienst, erwarten eine wesentliche Arbeitserleichterung für Marvín Boettcher und sein Team. Das neue Verfahren wird vom Rettungsdienst, von der Ambulanten Pflege, von der Rettungsdienstschule, von der Aus- und Fortbildung und vom Hausnotruf genutzt. Auch für die Ortsvereine, Bereitschaften und Gemeinschaften steht das System offen. Die Rettungswachen können künftig die benötigten Verbrauchsartikel mit einer speziellen App direkt an das Programm übermitteln, so dass das Team im Einkauf und Lager alles bereitstellen kann. Allen anderen Bereichen wird die Bestellmöglichkeit direkt am PC eingerichtet.

Damit das Programm in die Testphase gehen kann, waren umfangreiche Vorarbeiten nötig. Mehr als 500 verschiedene Artikel befinden sich im Lager. Die Palette ist breit und umfasst alle Verbrauchsmaterialien für die RTWs und die Pflegestationen. Die Bandbreite reicht von der Lanzette für die Blutzuckerbestimmung über Kompressen und Decken bis hin zu Putzlappen und Spülmittel. Medikamente gehören nicht

dazu, diese werden weiterhin direkt über die Apotheken bezogen. Erfasst waren alle Produkte bisher auf einer Artikel-Stammliste.

Diese Liste konnte in das neue Programm überspielt werden. Jedem Artikel ist ein EAN-Code zugeordnet worden. Die Lagerplätze aller Bestandsartikel wurden dann mit diesem Barcode versehen. Siria Lang, unsere Auszubildende zur Kauffrau für Büromanagement, hat alle Lieferanten manuell eingepflegt. Im System werden außerdem die jeweiligen Zahlungs- und Lieferbedingungen hinterlegt. Zunächst wurde eine Inventur durchgeführt. Dabei haben Jörg Röder, Marvín Boettcher, Siria Lang und FSJ-ler Luca Miró-Sánchez alle Artikel gezählt und auf Artikellisten erfasst. Das Ergebnis der Inventur wurde als Anfangsbestand in das neue System eingetragen.

Künftig laufen die Bestellungen von den Rettungswachen auf elektronischem Weg. Jede Wache verfügt über ein spezielles Handy, auf dem die App für das Programm eingerichtet ist. Über diese App werden die benötigten Artikel gescannt. Die Bestellung läuft dann direkt über das Programm im Einkauf auf. Das Lagerteam stellt die benötigten Produkte zusammen. Wenn alles wie geplant läuft, soll das neue Programm ab 1. Januar 2021 in die Echt-Datenverwaltung übergeleitet werden. 09/2020 +

DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.
Frankfurter Straße 34, 63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 4800-0, Telefax: 06051 4800-119

Präsidium

Heiner Kauck	Vorsitzender
Luise Meister	stv. Vorsitzende
Jürgen Michaelis	stv. Vorsitzender
Werner Ehlers	Schatzmeister
Manfred Heil	Beisitzer
Hubert Müller	Beisitzer
Siegfried Rückriegel	Beisitzer
Thorsten Stolz	Beisitzer
Michael Kronberg	Geschäftsführer
Dennis Becker	Justitiar
Anne Christner	stv. Kreisbereitschaftsleiterin
Matthias Günther	Kreisbereitschaftsleiter
Oliver Habekost	stv. Kreisbereitschaftsleiter
Claudia Baumann	Leiterin des Jugendrotkreuz
Werner Schultheis	Leiter der Bergwacht
Ralf Oberschelp	Leiter der Wasserwacht
Dr. Frank Kleespies	stv. Leiter der Wasserwacht
Frank Wester	Rotkreuzbeauftragter
Martin Ludwig	Konventionsbeauftragter
Jochen Hohm	Kreisverbandsarzt
Dr. Eberhard Koch	Kreisverbandsarzt
Hans Rügger	Ehrenmitglied

Ortsvereine, Bereitschaften, Fachdienste und Gruppen

Bad Orb	Wolfgang Feige	0151 14993462
Bergwacht	Werner Schultheis	0151 19069244
Biebergemünd	Mathias Maiberger	06050 7955
Freigericht	Markus Prinz	06055 83782
Gelnhausen	Sebastian Peters	0160 4101924
Hutten	Gabriele Ochs	06661 4907
Spessart	Theresia Kleespies	06059 453
Lieblös	Carsten Pfeiffer	0171 1881078
Musik & Show Corps	Rüdiger Schmidt	06054 917479
Neuenhaßlau	Simone	
	Bartelt-Dommer	06051 889962
Niedermittlau	Jasmin Albrecht	06055 4140
Roth	Elli Köhler	06051 5839
Rothenbergen	Marcus Böttcher	0176 75398826
Schlüchtern	Luise Meister	0151 21447812
Sinntal	Wigbert Gerst	06664 1766
Steinau	Manfred Heil	0171 3065262
Vogelsberg	Heiner Kauck	06054 5221
Vollmerz	Bastian Heckmann	06664 919954
Wasserwacht	Ralf Oberschelp	0162 6209991

Geschäftsstelle mit Durchwahl

Adriana Bauer	Personalreferentin	06051 4800 -110
Marvín Boettcher	Einkauf	.....-260
Nina Chmyrov	Migrationsberatung	.....-270
Carol-Ann Cranford	Hausnotruf	.....-221
Ute Gäde	Buchhaltung	.....-242
Gaby Grimm	Ambulante Dienste	.....-120
Carmen Habenstein	Buchhaltung	.....-243
Walter Hartwig	Rettungsdienst	.....-141
Harald Hellenbrandt	Servicestelle Ehrenamt	.....-180
Carmen Kleuderlein	Personalreferentin	.....-112
Andrea Klöckner	Faktura	.....-250
Heiko Korte	Leiter Hausnotruf	.....-221
Michael Kronberg	Geschäftsführer	.....-100
Birgit Kümmer	Buchhaltung	.....-241
Karsten de Man	Rettungsdienst	.....-142
Eugen Metzler	Rettungsdienst	.....-140
Ute Reißig	Faktura	.....-122
Jörg Röder	Stellv. Geschäftsführer	.....-101
Carola Roth	Faktura	.....-123
Monika Schories	Kleiderladen	06051 5382693
Bernhard Schüch	Migrationsberatung	06051 6182889
Monika Volz	Geschäftsstelle	
	Schlüchtern	06661 2051
Helga Weber	Buchhaltung	06051 4800 -240
Frank Wester	Erste-Hilfe-Kurse	.....-170
Ruth Woelke	Öffentlichkeitsarbeit	.....-103
Jürgen Zintel	Hausmeister	.....-991

Rettungsdienstschule Gelnhausen

Sandra Bredy	Sekretariat	.....-193
Michael Dittmar	Schulleitung	.....-191
Werner Herd	Schulleitung	.....-192
Yvonne Korn	Sekretariat	.....-194

Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram:



drk.gelnhausen.schluechtern



drk_gelnhausen_schluechtern

Impressum:

Herausgeber: DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.
Geschäftsführer: Michael Kronberg
Redaktionsleitung: Ruth Woelke, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Layout: dieEMsign Bildnachweis: DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V., soweit nicht anders angegeben